

fürhungen des heutigen Bahnnetzes vereinbart, durch welche auf verschiedenen Strecken das Befahren derselben durch zwei Linien vermieden wird. Es werden alsdann 8 Linien vorhanden sein. Die Ausführung der Neubaustrecken verteilt sich auf mehrere Jahre u. waren bis Ende 1908 noch nicht vollständig erledigt. Die bis Ende 1905 gemachten Aufwendungen für Neuauführungen betragen M. 1 033 797, für 1906: M. 347 232, für 1907: M. 365 224, 1908 M. 231 057, 1909 ca. M. 225 000, 1910 M. 90 929, hiervon entfielen M. 68 924 auf Bahnbau. Der Gesamtanschaffungswert der Anlagen seit 1879—1910 beträgt M. 9 149 494 bei M. 2 577 574 Abschreib., somit der Buchwert Ende 1910 M. 6 571 920.

Statistik:

	1906	1907	1908	1909	1910	
Beförd. Personen	15 289 800	16 564 585	17 052 594	17 682 671	18 676 289	einschliessl.
Einnahmen M.	1 403 357	1 525 161	1 565 206	1 618 984	1 708 872	Zeitkarten etc.

Wagenpark Ende 1910: 115 Motorwagen, 73 Anhängewagen u. div. Arbeitswagen.

Kapital: M. 4 000 000 in 2300 St.-Aktien (Nr. 1—2300) à M. 500 u. 1650 St.-Aktien (Nr. 2301 bis 2350, 3551—5150) à M. 1000, sowie in 1200 Vorz.-Aktien (Nr. 2351—3550) à M. 1000. Urspr. M. 1 050 000, erhöht 1881 um M. 100 000, 1886 um M. 50 000, ferner lt. G.-V. v. 10./4. 1895 u. 28./4. 1896 um M. 1 200 000 in 1200 Vorz.-Aktien à M. 1000 (angeboten den Aktionären M. 600 000 zu 107.50%). Diese Vorz.-Aktien nahmen am Gewinn ab 1./1. 1898 teil und bezogen bis dahin 4% Bau-Zs. Sie berechtigten zu 5% Vorz.-Div. mit event. Nachzahlung früherer Ausfälle und Vorbefriedigung im Falle der Liquid. Die G.-V. v. 30./3. 1899 beschloss weitere Erhöhung um M. 600 000 in 600 St.-Aktien à M. 1000 (div.-ber. für 1899 zur Hälfte), angeboten den Aktionären im April-Mai 1899 zu 135%, mit Einzahlung 60% sofort, restliche 75% bis 15./8. 1899. Auf M. 4000 alte Aktien konnte eine neue bezogen werden. Ferner erhöht zwecks Durchführung der Erweiterungsbauten lt. G.-V. v. 30./12. 1903 um M. 1 000 000 auf M. 4 000 000 in 1000 St.-Aktien à M. 1000, für 1904 nur bis zu 4%, ab 1./1. 1905 voll div.-ber., begeben an die Berliner Handels-Ges. zu 107%, angeboten den Aktionären 20./1.—8./2. 1904 zu 110%, einzuzahlen bei dem Bezuge 25% u. das Agio nebst 4% Stück-Zs. von M. 250 v. 1./1. bis zum Zahlungstage, restl. 75% nebst 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1904 am 31./3. 1904; auf nom. M. 3000 alte Aktien entfiel 1 neue.

Anleihe: M. 2 300 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1897, rückzahlbar mit 103%, lautend auf den Namen u. an die Ordre der Deutschen Bank in Berlin; 1200 Stück zu M. 500 Lit. A (Nr. 1—1200) u. 1700 Stück zu M. 1000 Lit. B (Nr. 1201—2900); dieselben sind durch Blanko-indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan ab Juli 1899 bis 1937 zum 2./1. jeden Jahres; ab 1900 verstärkte Tilg. oder gänztl. Kündig. mit 6monat. Frist vorbehalten. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. In Umlauf Ende 1910: M. 1 930 500. Aufgelegt 29./3. 1897 zu 102.50%. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Berlin Ende 1898—1910: 103.25, 101, —, —, —, 99.75, 100.25, 101.25, 101.50, 101, 100, 101.40, 99.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April, in der Regel im März.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 500 = 1 St., jede Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 5% Div. an Vorz.-Aktien dann bis 5% Div. an St.-Aktien, verbleib. Überschuss gleichmässig an beide Aktienarten. Der A.-R. erhält ausser einer festen Vergüt. von M. 7000 eine Tant. von 5% von derjenigen Summe, welche nach Abzug von 4% erster Div. an beide Aktienarten verbleibt. Die Tant. an Vorst. u. Beamte wird auf Handl.-Unk. verbucht. Gewinnbeteilig. der Stadt Stettin siehe oben.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa 9817, Bankguth. 40 753, Effekten 33 258, Bahnbau 2 624 046, Stromzuführung 638 785, Wagen 1 564 415, Masch. u. Akkumulatoren 328 918, Kessel u. Rohrleitungen 83 423, Immobil. 1 282 576, Werkstattmasch. 18 010, Inventar 31 743, Pferde u. Wagen 1, Uniformen 1, Material. 312 834, Assekuranz 2161. — Passiva: St.-Aktien 2 800 000, Vorz.-Aktien 1 200 000, Oblig. 1 930 500, do. Zs.-Kto 21 750, Beamtenkaut. 25 944, Disp.-F. 60 000 (Rüchl. 15 000), R.-F. 400 000, Talonsteuer-Rückstell. 5445, Kredit. 102 876, Grat. u. Tant. 34 786, Div. 320 000, do. alte 2242, Tant. an A.-R. 8000, Gewinnanteil an Stadt 39 200, Vortrag 20 000. Sum. M. 6 970 744.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 114 129, Steuern 45 287, Assekuranz 29 229, Kranken-Versich. 5298, Inval.-Versich. 4220, Herstell. der Triebkraft 143 971, Stromzuführ.-Unterhaltung 11 287, Löhne 372 793, Wagenunterhaltung 118 325, Putz- und Schmiermaterial 3811, Wagenheizung u. Beleucht. 2695, Bahnunterhalt. 94 320, Werkstatt-Masch. Unterhalt. 666, Inventar do. 5547, Immobil. do. 11 252, Uniformen do. 5571, Zs. 10 073, Oblig.-Zs. 77 220, Talonsteuer-Rückstell. 5445, Grat. u. Tant. 34 786, Abschreib. 225 084, Gewinn 402 200. — Kredit: Vortrag 6000, Betriebseinnahmen 1 708 872, Mieten 2579, Reklameeinnahmen 5500, div. Einnahmen 266. Sa. M. 1 723 219.

Kurs: St.-Aktien Ende 1889—1909: 70, —, —, —, 70, 87.75, 102.75, 100.50, 149.75, 174.80, 156, 128, 125, 118, 125, 125, 137, 145, 140.25, 144, 153.50, 162.25%; Vorz.-Aktien Ende 1896—1910: 121, 151.60, 171.50, 156, 128, 125, 126.25, 128.25, 126.50, —, 144, 143.50, 144.25, 154.25, 162.25%. Notiert in Berlin.

Dividenden: St.-Aktien 1890—1910: 2, 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8%; Vorz.-Aktien 1896—1910: 4, 4, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8%. Coup.-Verj.: Gesetzl. Frist.

Direktion: A. Klitzing, Major a. D. Max Leers. **Prokurist:** Friedr. Vader.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Geh. Komm.-Rat Rud. Abel, Stellv. Stadtrat Dr. Dohrn, Geh. Sanitätsrat Dr. Scharlau, Eug. Zander, Stettin; Geh. Komm.-Rat Fr. Lenz, Stadtbaurat a. D. Th. Köhn, Reg.-Rat Kemmann, Berlin; Reg.-Rat Stackmann, Grunewald.